

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 57 (1995)

**Heft:** 10

**Rubrik:** SVLT ASETA

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Software-Tage INFOLA 95

**Freitag, 3. November, von 9.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, 4. November, von 9.00 – 17.00 Uhr  
im Verbandszentrum Riniken**

**Die 5. Auflage der INFOLA bietet eine ideale Plattform, um die für die Landwirtschaft geeigneten Software-Programme miteinander zu vergleichen und die individuellen EDV-Bedürfnisse mit den Ausstellerfirmen zu diskutieren.**

Insgesamt wird sich das Interesse nach wie vor auf die Buchhaltungsprogramme (mit integrierter MWST-Rechnung) konzentrieren. Ein zweiter Schwerpunkt ist bei der Düngungsplanung und IP-Nachweispflicht zu erwarten. Auf ein besonderes Interesse im Sinne der Kostenminimierung werden auch die individuellen Maschinenkosten-, Lohnunternehmer- und MR-Programme stoßen. EDV-Lösungen für das Abrechnungswesen, für die Direktvermarktung und für die Vereinsführung vervollständigen das Programmangebot an der INFOLA.

Der Eintrittspreis beträgt wie im Vorjahr Fr. 12.–. Der vollständige Software-Katalog kostet an der Ausstellung 8 Franken und im übrigen Verkauf 22 Franken.

**Unsere Umfrage bei den Firmen gibt einen Überblick über die Neuentwicklungen, die an der INFOLA präsentiert werden (Firmenangaben):**

**AGRO-Buchhaltungsdienst,  
Kindlimann AG, Meilen**

Buchhaltungsprogramm für Windows (Fr. 950.–). Als Basissoftware dient die mehrfach preisgekrönte Finanzbuchhaltung Fibu NT. Zusätzlich zur Fibu kann ein integriertes Inventar erworben werden. Um aus Fibu NT spezialisierte Auswertungen zu erstellen, zum Bei-

## Software-Anbieter an der INFOLA

AGRO-Buchhaltungsdienst,  
Kindlimann AG, Meilen

AGRO-Office AG,  
Stegackerstrasse 2, Winterthur

Agroplus AG, Vallorbe VD

Agrosoft, Kirchberg SG

CBT Software AG,  
Gelterkinden SG

Kaktus Informatik, Rickenbach LU

LBL, Landwirtschaftliche  
Beratungszentrale, Lindau ZH

Nebiker Buchhaltung und  
Beratung AG, Sissach

Pemag Treuhand AG, Reinach AG

Protecdata, Boswil AG

Roman AG, vertreten durch  
Reto Rohrer, Sevelen SG

VTL Software, Flawil

spiel eine DfE-Berechnung eines Betriebszweiges oder eine Kapitalflussrechnung, steht ein weiteres Zusatzmodul zur Verfügung. Fibu NT ist voll kompatibel zu Microsoft Office.

## AGRO-Office AG, Winterthur

Stark überarbeitete, weitgehend automatisierte Betriebsabrechnung mit DfE. Mehrjahresvergleich und FAT-Vergleichszahlen. Die Finanzbuchhaltung kostet Fr. 1200.–, die DFE-Buchhaltung Fr. 1790.–. Programme auf französisch erhältlich.

## Agrosoft Kirchberg SG

Alle Programme sind für Standard-Betriebssystem Windows programmiert. Die Komponenten können einzeln, kombiniert oder als ganzes Paket bezogen werden.

Preise zwischen 290 und 1200 Franken.



*EDV in der Landwirtschaft: Was gibt's Neues? Was ist das Richtige für meinen Betrieb? Antworten gibt es auf der INFOLA.*

- Feldmanager 6.0: Nährstoffbilanz, Düngungsplanung, Schlagkartei, Ökoflächen
- Kuhtime 5.0 (Viehkartei, Futterplan, Mischfutterberechnung,
- Paarungsplan, Schnittstellen zu den Zuchtverbänden und zur Tierärzte-Software)
- Buchhaltung 4.1: Agro. Fatura 1.1.: umfangreiches Programm für die Rechnungsstellung, die Zahlungskontrolle, die Gebindeverwaltung und Kundenanalyse

Die DFE-Buchhaltung ist auf französisch erhältlich.

### CBT Software AG, Gelterkinden SG

- agris-Stallmanager (ab PC 80386, 4 MB RAM, ab Windows 3.1): Übersichtliche Herdenkontrolle ermöglicht eine optimale Betreuung der Tiere. Erfassung der Leistungen inklusive graphische Auswertungen. Es handelt sich um ein Programm, das für schweizerische Betriebsgrößen entwickelt worden ist.
- agris Agrofakt 3.1 mit MWST (ab PC 80386, 1 MB RAM DOS 3.1): Das agris-Lohnunternehmerpaket wurde überarbeitet (jetzt inkl. MWST). Es wird neu unter dem Namen agri-Agrofakt vertrieben, da es sich ebenfalls sehr gut für Direktvermarkter oder den landwirtschaftlichen Handel eignet.

Programm für Lohnunternehmer, Direktvermarkter und landwirtschaftlichen Handel.

Auf französisch ist die DFE- und Steuerbuchhaltung agris-Praktika erhältlich.

### LBL, Landwirtschaftliche Beratungszentrale, Lindau ZH

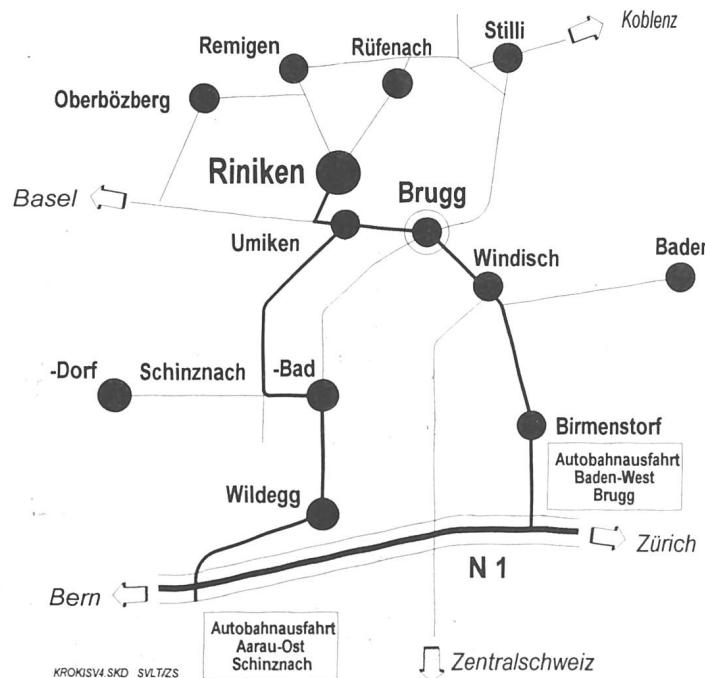
Aktualisierte Buchhaltungsprogramme und verschiedene Excel-Anwendungen sowie vor allem Anwendungen unter Excel 5.0 für die Nachweispflicht und

- Arbeitsmappe zu Excel 5.0 mit den wichtigsten Dokumenten für die IP-/Bio-Nachweispflicht (Fr. 150.-).
- FUPLAN 3.0: Arbeitsmappe zu Excel 5.0 mit dem LBL-Formular «Fütterungsplan für Milch und Jungvieh» (Fr. 150.-)
- WINMIX 1.0: Einfaches, bedienerfreundliches Windows-Futtermischprogramm für die Rindvieh- und Schweinehaltung (Fr. 250.-).

## SVLT-Verbandszentrum Riniken

Anreise:

- SBB bis Brugg, ab Brugg Postautokurse nach Riniken
- PW gemäss Planskizze



- Ernterapport 1.0

Verschiedene Programme sind auch auf französisch erhältlich.

### Nebiker Buchhaltung und Beratung AG, Sissach

MWST-Versionen für die Buchhaltung und Fakturierung, Windows-Versionen.

Erhältlich sind die verschiedenen Ausbaustufen vom Kassabuch bis zur DfE-Buchhaltung. Bewährte DOS-Versionen mit bescheidenen Hardware-Ansprüchen (80286, 640 kB RAM, DOS 3.3) sind nach wie vor erhältlich.

Als Ergänzung zur Buchhaltung wird ein angepasstes Fakturierungsprogramm für Lohnunternehmer und Direktvermarkter (ebenfalls MWST-fähig) angeboten.

Die DOS-Versionen kosten zwischen 650 und 1450 Franken und verstehen sich inklusive Hotline und jährlichem Update der Richtzahlen.

### Proteedata, Boswil AG

- Windows-Schlagkartei für IP-Aufzeichnungen (Version 3.2), Jubiläumspreis Fr. 820.-). Konsequente Aus-

richtung auf die Richtlinien in der IP. Zentraler Programmteil ist das «Tagebuch», in dem die durchgeföhrten Arbeiten festgehalten werden. Von hier aus Zugriff auf die verschiedenen Betriebsdaten (Parzellen, Hof- und Handelsdünger). Erstellung einer Nährstoffbilanz ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand.

- Kuhplaner/Paarungsplan/Fütterungsplan (Version 3.2) Stark überarbeitetes Programm mit erweitertem Leistungsumfang (vereinfachte Verwaltung der verschiedenen Daten), Fütterungskontrolle auf Grund der Milchinhaltstoffe, verfeinerter Paarungsplan, graphische Darstellungen).

### Roman AG, vertreten durch Reto Rohrer, Dipl. Ing. Agr. ETH, Sevelen SG

Die Programme sind für Betriebsleiter oder Beratungsdienste konzipiert. Die Daten können ausgetauscht werden. Ebenfalls möglich ist die Kopplung der elektronischen Datenerfassung bei der Fütterung, der Milchmengenmessung und auf dem Bordcomputer mit dem PC.

Programme sind teilweise auf französisch erhältlich.



## Der Marktführer.

Sie haben sich entschieden: Sie möchten Ihre Marktchancen vor allem mit mehr Mobilität und Flexibilität erhöhen. Deshalb setzen Sie auf den VW Transporter Kastenwagen, der Ihnen mehr Wert pro Franken bietet. Denken Sie an die zwei Radstände, die vielen möglichen Sonderausbauten, die diversen Türvarianten (auf Wunsch mit Heckflügeltüre erhältlich), die 52 cm tiefe Ladekante und an vieles mehr, was ihn zu einem Marktführer in Sachen Flexibilität

macht. Denken Sie an die modernen 68 bis 110 PS starken 4- oder 5-Zylinder-Benzin-, Diesel- oder Turbo-Diesel-Motoren, die Ihren Sparkurs energisch vorwärtsstreiben. Die Probefahrt bei Ihrem nächsten VW Vertreter zeigt Ihnen, wie Sie locker mehr Marktanteile erobern.

**VW Transporter.**  
**Auch mit Airbags,**  
**ABS und als syncro**  
**4x4. Da weiss man,**  
**was man hat.**



Bitte senden Sie mir Unterlagen vom:

VW Transporter  VW LT  VW Taro

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Kunde bei Garage: \_\_\_\_\_

AMAG Import, Abt. Nutzfahrzeuge,  
 5116 Schinznach-Bad, Fax: 056 43 28 67  
 Ab 4. Nov. 95 neue Fax-Nr. 056 463 95 17



AMAG, Importeur von VW, 5116 Schinznach-Bad, und die 550 VW-Vertreter erwarten Sie gerne zu einer Probefahrt.

# Leserreise 12.-15. Nov. 1995

**Anmeldeschluss: 16. Oktober 1995**

Die AGRITECHNICA wird dieses Jahr das erste Mal in Hannover durchgeführt. Der neue Standort und der universelle Charakter der Ausstellung mit der Teilnahme aller bedeutenden Hersteller der Landmaschinenbranche sind für die Redaktion der Schweizer Landtechnik der Anlass gewesen, Sie als Leser der Verbandszeitschrift und als Mitglied des SVLT zu einer Reise von hohem fachlichem Nutzen einzuladen. Die Fachreise steht unter dem Patronat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik und wird vom renommierten Reiseveranstalter der SVLT-Sektionsreisen, dem Reisebüro Imholz, organisatorisch betreut. (Ausführliches Programm in LT 8/95 oder beim SVLT verlangen).

**Reiseprogramm:**

**Hinfahrt:** Sonntag, 12. November  
Individuelle Anreise mit dem Imholz-Gratis-Bahnbillett nach Zürich HB oder nach Basel SBB  
Zürich ab 21.15, Bern ab 20.50 Basel ab 22.30 mit dem brandneuen Hotelzug in bequemen Schlafwagen (Zwei-er-Kabinen) nach Hannover.

**2. Tag:** Montag, 13. November

**Ganzer Tag: AGRITECHNICA**  
(Vorbesichtigung)  
Ankunft in Hannover 6.08 Uhr.  
Kurze Stadttrundfahrt durch die niedersächsische Metropole.  
Frühstück, um frisch gestärkt die Besichtigung der AGRITECHNICA in Angriff zu nehmen.

Abends Fahrt nach Celle, Zimmerbezug im guten Mittelklasshotel «Celler Hof» aus dem Jahre 1540 inmitten der Altstadt. Abendessen, Abend zur freien Verfügung.

**3. Tag:** Dienstag, 14. November  
Kommentierter Bummel durch die Altstadt von Celle. Anschliessend **ganzer Tag AGRITECHNICA**. Das Abendessen nehmen wir wieder in Celle ein.

**4. Tag:** Mittwoch, 15. November  
**Fachbesuch** auf dem Betrieb von Dr. H. Isermeyer & Partnern, Eikhorst in der Nähe von Braunschweig, anschliessend Mittagessen und  
**Rückreise** in die Schweiz:  
13.00 Uhr mit Intercity 905 ab Hannover über Köln nach Basel und Zürich.

**Anmeldeformular**

für die Leserreise «Schweizer Landtechnik» nach Hannover an die  
**AGRITECHNICA '95 vom 12.-15. November 1995**

Name:	Vorname:	
Adresse:	PLZ/Ort:	
Tel. (P):	Tel. (G):	Anzahl Personen:
Datum:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	

Sofort einsenden an: Schweizer Landtechnik, Postfach 55, 5223 Rinteln  
Tel. 056 41 20 22 (ab 4. Nov. 056/441 20 22)

Basel an 20.45, Zürich an 22.00, Bern an 22.10.

Anschliessend individuelle Heimreise mit dem Imholz-Gratis-Bahnbillett.

**Formalitäten:**

Identitätskarte oder gültiger Reisepass.

**Organisation:**

Mit der Durchführung dieser Reise ist das renommierte Schweizer Reisebüro Imholz Reisen AG, Zürich, beauftragt. Es trägt die Haftung als verantwortliche Veranstalterin.

**Pauschalpreis:**

pro Person im Doppelzimmer Fr. 890.–

**Zuschlag:**

Einzelzimmer Fr. 80.–  
Annulationsschutzgebühr Fr. 22.–  
1. Klasse Fr. 70.–

**Ihre Imholz-Leistungen**

- Gratis-Imholz-Bahnbillett 2. Klasse Wohnort – Zürich oder Basel – Wohnort, Bahnhof 2. Klasse Zürich – Hannover im modernen, neuen Hotelzug (retour im komfortablen Intercity)
- Zuschläge für Hotelzug/Schlafwagen/Intercity
- Zwei Übernachtungen im Mittelklass-Hotel «Celler Hof» (Basis Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC, Service und Taxen)
- **Vollpension während der ganzen Reise** mit herzhafter, niedersächsischer Küche
- Rundreise im klimatisierten Reisebus inklusive Ausflüge und Betriebsbesichtigung
- Begleitung durch Vertreter des SVLT
- Lokale Reiseleitung in Celle
- Erfahrene Imholz-Reiseleitung

## SVLT-Info

# Bewegung auf dem Haftpflichtversicherungsmarkt

**Mit Beginn am 1. Januar 1996 treten auf dem Markt der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherungen liberalisierte Bestimmungen in Kraft. Ab diesem Datum wird auf eine verbindliche Festlegung der Prämienhöhe verzichtet.**

Was weiterhin garantiert werden muss ist der unabdingbare Versicherungsschutz. Wie aber die einzelnen versicherten Risiken unterteilt und die entsprechenden Prämiensätze angesetzt werden, liegt im Ermessen der einzelnen Versicherungsgesellschaften. Fest steht, dass zumindest bei der Auto-haftpflicht durch ein ausgebautes Bonus/Malussystem das unfallfreie

Lenken eines Fahrzeuges stärker als bisher gewichtet wird.

Inwiefern sich die Änderungen bei der Autohaftpflicht auch auf die Haftpflicht- und Kaskoprämien für landwirtschaftliche Fahrzeuge übertragen lassen, ist Gegenstand einer Abklärung des Zentralsekretariats des SVLT bei den Versicherungsgesellschaften. Es ist bekannt, dass die Landwirtschaft eine ungünstige Schadensentwicklung aufweist. D.h. in diesem Segment hält das Prämievolumen mit der Schadensentwicklung nicht Schritt. Es gilt deshalb auf jeden Fall, dass es sich in Zukunft, nebst der Verhütung von menschlichem Leid, auch frankenmässig noch mehr lohnen wird, das Unfallrisiko durch eine vorsichtige Fahrweise

und eine optimale sicherheitstechnische Ausrüstung kompromisslos zu begrenzen.

### Empfehlung

Inbezug auf die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherungen verabschiedete der Gesetzgeber ein vorzeitiges Kündigungsrecht. Es kann dann zur Anwendung kommen, wenn eine Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung vor dem 1. Januar 1996 in Kraft gesetzt worden ist und die Kündigung bis Ende 1996 erfolgt.

Im Moment ist es für die Motorfahrzeughalter wichtig, Konkurrenzofferten einzuholen und diese mit dem Angebot der eigenen Versicherung zu vergleichen. Neue Verträge mit dem Inkraftsetzungsdatum ab 1.1.1996 müssen in jedem Fall den neuen Gegebenheiten Rechnung tragen. Der Schweizerische Verband für Landtechnik wird seine Mitglieder über die Entwicklung auf dem Haftpflichtversicherungsmarkt für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge auf dem laufenden halten. Zw.

## Technische Kommission 3 Überbetriebliche Zusammenarbeit

# Maschinenring-Tagung

Nachdem die letzte Maschinenring-Tagung vor einem Jahr auf ein grosses Echo gestossen ist, freut sich die TK 3, für die kommende Maschinenring-Tagung erneut ein interessantes Programm anzukündigen.

**Die Maschinenring-Tagung findet statt am Donnerstag, 9. November, 10 Uhr im SVLT-Weiterbildungszentrum Riniken**

**Das Thema lautet:**

**Zusatzeinkommen – Der MR macht's möglich**

**Aus dem Programm:**  
vormittags:

**– Natur braucht Pflege**  
**Referent:** Gottfried Hallwyler: Leiter

des kantonalen Unterhaltsdienstes in den Naturschutzgebieten entlang der Aargauer Reuss.

**– Die Gemeinde als Auftraggeberin**  
**Referent:** Urban Kramer, Wil AG

nachmittags:

**– Praxisbeispiel der Biotoppflege**  
**Referent:** Manfred Baumgartner, Geschäftsführer MR St.Galler Rheintal

**Gebäudeabbruch: ein neues Arbeitsfeld?**

**Referent:** Anton Lacher, Geschäftsführer MR am Etzel

**Soziale Sicherheit ohne Doppelprägungen**

Problemkreis selbständig Erwerbender oder Angestellter, Sozialversicherungen, Vertragsgestaltung, Arbeitsvertrag, Preisgestaltung usw.

**Referent:** Urs Wernli, Geschäftsführer MR Zürcher Oberland

**Referent:** Manfred Baumgartner, Geschäftsführer MR St.Galler Rheintal

**Gebäudeabbruch: ein neues Arbeitsfeld?**

**Referent:** Anton Lacher, Geschäftsführer MR am Etzel

**Soziale Sicherheit ohne Doppelprägungen**

Problemkreis selbständig Erwerbender oder Angestellter, Sozialversicherungen, Vertragsgestaltung, Arbeitsvertrag, Preisgestaltung usw.

**Referent:** Urs Wernli, Geschäftsführer MR Zürcher Oberland

**Information und Anmeldung:**  
SVLT, 5223 Riniken (056 41 20 22)

### Anreise

Mit öffentlichem Verkehrsmittel: Anreise mit der SBB bis Bahnhof Brugg. Anschliessend PTT-Bus bis Riniken, Haltestelle Post.

Mit Privatauto: siehe Planskizze Seite 10.

# Werkstattkurse Winter 1995/96

Datum	Art der Kurse	Typ	Tage
<b>1995</b>			
25.10.–26.10.	Hydr. Anhängerbremse: Einbauen eines Bausatzes	HAB	2
30.10.	Fahrzeugelektrik/El. Anlage am Traktor reparieren	EFZ	1
31.10.	Hofwerkstatt planen und einrichten	WHE	1
31.10.	Elektroinstallationen in Haus und Hof	MES7	1
06.11.–10.11.	Elektroschweissen mit Reparaturschweissen	SER	5
07.11.–10.11.	Autogenschweissen mit Hartlöten und Schneidbrennen	SAL	4
13.11.–22.12.	Werkstatt-Lehrgang K30/Kombinierte Weiterbildung	K30	30
<b>1996</b>			
04.01.	Anstriche aussen und innen, Farben, Lacke, Holzschutz	MES1	1
04.01.–05.01.	Spenglerarbeiten an Dächern. Einfassungen von Kaminen	MES8	2
08.01.–12.01.	Elektroschweissen mit Reparaturschweissen	SER	5
09.01.–10.01.	Dieselmotoren pflegen, einstellen, reparieren, einwintern	TDM	2
11.01.–17.01.	Traktoren zur MFK-Nachprüfung instandstellen	TNP	5
15.01.	Hofwerkstatt planen und einrichten	WHE	1
16.01.	Traktorsitze reparieren, Kunststoffteile schweissen	TSK	1
18.01.	Fingerbalken-Mähwerke: Revisions- und Richtarbeiten	LFM	1
19.01.	Doppelmesser-Mähwerke: Revisions- und Richtarbeiten	LDM	1
18.01.–19.01.	Kreiselmähwerke: Reparieren der Antriebs- und Mähorgane	LKM	2
22.01.	Umbau/Ausbau im Wohnhaus	MES5	1
23.01.	Motorsäge: Motor warten, Ketten- und Schwerpflege	MSK	1
24.01.	Autogenschneidbrenner und Plasmuschneidgerät bedienen	SBP	1
26.01.	Wasserinstallation in Haus und Hof	MES2	1
30.01.	Fahrzeugelektrik/El. Anlage am Traktor reparieren	EFZ	1
31.01.	Metallbearbeitung und Werkzeugpflege	WMB	1
01.02.	Wandrenovation mit Plättli, Rollputz und Aufziehputz	MES6	1
02.02.	Wandrenovation mit Plättli, Rollputz und Aufziehputz	MES6	1
05.02.–06.02.	Hydr. Anhängerbremse: Einbauen eines Bausatzes	HAB	2
07.02.	Kleinmotoren 2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten	MKM	1
08.02.	Elektroinstallationen in Haus und Hof	MES7	1
09.02.	Hydraulikzylinder- und -armaturen-Rep. durchführen	HFZ	1
12.02.–16.02.	Elektroschweissen mit Reparaturschweissen	SER	5
19.02.–21.02.	Verschleisssschutz/Reparaturschweissen	SEF	3
20.02.–23.02.	Autogenschweissen mit Hartlöten und Schneidbrennen	SAL	4
26.02.–27.02.	Schutzgasschweissen/MAG-Schweissen	SGK	2
27.02.	Schmieden, Schärfen, Härteln	WSH	1
29.02.	Pressen und Knüpfen/Kolbeneinführung und Messer einstellen	LPK	1
01.03.	Gelenkwellen/Schutzteile, Überlast- und Freilaufcuppl. rep.	LGW	1
04.03.–06.03.	Motormäher/Mähwerk, Eingravvorrichtung und Antriebe rep.	LEM	3
04.03.–06.03.	Ladewagen, Miststreuer, Anhänger reparieren	LLA	3
04.03.–06.03.	Mais- und Silohäcksler reparieren	LHS	3
08.03.	Feldspritzen im IP-Einsatz/Instandsetzung und Nachrüstung	LFS	1
08.03.	Motorsensen und Freischneider	MSF	1
11.03.	Kunststoff-Reparatur, Polyesterbeschichtungen	MES3	1
13.03.–15.03.	Mähdreschertechnik: Einführung in Bedienung und Unterhalt	LMD	3
18.03.–20.03.	Mähdreschertechnik: Einführung in Bedienung und Unterhalt	LMD	3
21.03.	Elektronik in Landmaschinen/Nachrüsten von Traktoren	ELT	1
22.03.	Traktorhydraulik/Regelsysteme EHR, SHR, MHR	HTH	1

## Kursgelder/Materialkosten:

1-tägige Kurse	pro Tag Fr. 60.–	Kurs SER	Fr. 450.– (inkl. Material Fr. 160.–)
2- bis 5-tägige Kurse	pro Tag Fr. 55.–	Kurs SEF	Fr. 350.– (inkl. Material Fr. 160.–)
6- bis 10-tägige Kurse	pro Tag Fr. 50.–	Kurs SAL	Fr. 390.– (inkl. Material Fr. 160.–)
		Werkstatt-Lehrgang	Fr. 1750.– (inkl. Material Fr. 300.–)

Anmeldungen: SVLT, Postfach, 5223 Riniken      Tel. 056/ 41 20 22      Fax 056/ 41 67 31  
 Neu ab 4. November 1995:      Tel. 056/441 20 22      Fax 056/441 67 31

# Informatik-Kurse 1995/96

Das Weiterbildungszentrum des SVLT bietet Ihnen EDV-Kurse zu einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis.

Die Informatik-Kurse werden in einem angenehmen Kurslokal durch erfahrene Informatiker praxisnah erteilt. Es stehen 10 Arbeitsplätze mit neuen NCR-486 PC zur Verfügung. Die PC sind mit DOS 6.2, Windows 3.1 und Windows 95 ausgerüstet. Pro Arbeitsplatz und Teilnehmer steht ein PC zur Verfügung. Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen.

## Einführung in die EDV (3 Tage)

## Einführung in Windows 3.1 (2 Tage)

## Einführung in Windows 95

## Word für Windows 6.0, die Textverarbeitung der Zukunft (2 Tage)

## Works für Windows 3.0 – Text (2 Tage) Kalkulation, Datenbank, Grafik (2 Tage)

## Tabellenkalkulation Excel 5.0 (2 Tage)

## Büroadministration/Lohnunternehmer BS 500 (1 Tag)

## Maschinenkostenberechnung MAKO 2 (1 Tag)

## PC-Programm für die Direktvermarktung (1 Tag)

## IP-Aufzeichnung mit PC (1 Tag)

## Kursliste

(Kurse November, Dezember fett)

Kursbezeichnung	Typ	Daten	Tage	*
Einführung in die EDV	IEE 01	<b>30.11./1./8. Dez. 1995</b>	3	K
	IEE 02	<b>4./5./11. Dez. 1995</b>	3	K
	IEE 03	29./30.1./5. Febr. 1996	3	K
	IEE 04	12./13./19. Febr. 1996	3	K
Einführung in Windows 3.1	IW3 05	<b>14./15. Dez. 1995</b>	2	G
	IW3 06	26./27. Febr. 1996	2	G
Einführung in Windows 95	IW9 07	<b>18./19. Dez. 1995</b>	2	G
	IW9 08	1./2. Febr. 1996	2	G
Word für Windows 6.0	IWW 09	<b>21./22. Dez. 1995</b>	2	G
	IWW 10	15./16. Febr. 1996	2	G
Works für Windows 3.0	IWO 11	8./9. Febr. 1996	2	G
	IWO 12	29.2./1. März 1996	2	G
Büroadministration				
	BS 500	<b>7. Dez. 1995</b>	1	G
	Lohnunternehmer	<b>12. Dez. 1995</b>	1	G
	ILU 14	6. Febr. 1996	1	G
	ILU 15	20. Febr. 1996	1	G
Tabellenkalkulation	ITE 17	<b>27./28. Nov. 1995</b>	2	G
	ITE 18	22./23. Febr. 1996	2	G
IP-Aufzeichnung mit PC	IIP 19	<b>6. Dez. 1995</b>	1	WE
	IIP 20	31. Jan. 1996	1	WE
	IIP 21	28. Febr. 1996	1	WE
	IIP 22	7. März 1996	1	WE
Maschinenkostenberechnung MAKO 2 (inkl. Programm)	IMK 23	<b>13. Dez. 1995</b>	1	G
	IMK 24	7. Febr. 1996	1	G
Direktvermarktung	IDV 25	24. Jan. 1996	1	G

\* Vorkenntnisse für den Kursbesuch: K = Keine Vorkenntnisse

G = PC-Grundkenntnisse, WE = Works- und Excel-Kenntnisse erforderlich

### Kurskosten:

eintägig Fr. 250.– (Fr. 400.–)\*\*

zweitägig Fr. 490.– (Fr. 800.–)\*\*

dreitägig Fr. 720.– (Fr. 1100.–)\*\*

MAKO 2 Fr. 300.– (inklusive Programm)

\*\* Spezialpreis, wenn 2 Personen einen PC gemeinsam benutzen. Doppelbelegung nur auf 3 PC's möglich.

### Informationen und Kursanmeldung:

SVLT-Zentralsekretariat

Ausserdorfstr. 31

5223 Riniken

Tel. 056 41 20 22, Fax 056 41 67 31

ab 4. Nov. 1995 Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31

## Neue Broschüre: Kursangebot

Das Kursangebot des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik am Weiterbildungszentrum Riniken umfasst über 50 Kurse, die in einer neuen Broschüre des Weiterbildungszentrums mit ihren Zielen und Inhalten vorgestellt werden. Es kann beim SVLT in Riniken gratis bestellt werden.

Das SVLT-Kursangebot richtet sich nach wie vor vor allem an die Betriebsleiter, landwirtschaftlichen Angestellten und Ab-

solventen von landwirtschaftlichen Schulen. Je länger je wichtiger wird es jedoch auch für Leute, die die Landwirtschaft im Neben- oder Zuerwerb betreiben oder in Erwerbszweigen tätig sind, die der Landwirtschaft nahestehen (Forst, Gartenbau usw.).

Namentlich, wenn es darum geht, grössere und kleinere Haushaltssituationen mit der nötigen Fachkompetenz in Eigenleistung zu erbringen, sind Männer und Frauen in gleicher Weise angesprochen.